

Norddeutsches-Kolloquium-Schrauben-Verbindungen 2019

Das 6. Norddeutsche-Kolloquium-Schrauben-Verbindungen fand am 5. April 2019 statt. Die Organisation des Kolloquiums erfolgte wieder durch das Institut für Konstruktion und Produktentwicklung IKP unter der Leitung von Prof. Andreas Meyer-Eschenbach.

An dem ganztägigen Kolloquium nahmen 38 Personen teil, davon 23 Personen aus der Industrie. Der Empfang ab 8:30 Uhr ermöglichte wieder die ersten Vorgespräche. Um 9:30 Uhr erfolgte dann die Begrüßung der Teilnehmer aus den Industriebetrieben und den Hochschulen.



Abbildung 1: offizielle Begrüßung

Nach einer kurzen Programmübersicht begannen die Vorträge aus Forschung und Praxis:

- Validierung von Verschraubungen bei Sitzen für Hochgeschwindigkeitszüge, Hr. Reck (Fa. REC Fastening)
- Prüfen von Schraubensystemen mit TASS – ein neuer Ansatz, Hr. Ludwig, (Fa. Bosch)
Anschließend erläuterte Herr Ludwig diese Kalibriervorrichtung.
- Messung der Vorspannkraft in hydraulischen Verschraubungen, Hr. Poppels (Fa. Azeta)
Herr Poppels und ein Kollege zeigten daraufhin diese Spannvorrichtung.



Abbildung 2: Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kolloquiums

- Schadensanalyse bei dem Versagen von Schraubverbindungen, Hr. Jende (Fa. Competitive Strategy)
- Technische Sauberkeit in der Verbindungstechnik, Hr. Schmidt (Fa. Arnold Umformtechnik)

bau forschen. Hierzu werden weitere Bachelortheses, Masterprojekte und Masterthesen durchgeführt sowie ein Forschungsantrag in Kooperation mit mehreren Firmen erarbeitet.

Nach der erneuten großen und positiven Resonanz des NKS SV.2019 erfolgen nun die Vorbereitungen für das 7. Kolloquium. Das NKS SV.2020 wird am Freitag, den 27. März 2020 stattfinden.

Termine:

15.11.2019 Basisschulung Schraubenverbindungen

27.03.2020 NKS SV.2020

Die Zeit unmittelbar nach den Vorträgen und in den Pausen wurde wieder für Diskussion und Erfahrungsaustausch genutzt. Parallel hierzu wurden im Labor für Maschinenelemente und Tribologie ausgewählte Versuche gezeigt.

Zum Abschluss des Kolloquiums wurden wieder offene Forschungsfragen gesammelt und aktuelle Themen in der Industrie diskutiert. Die Gespräche und Diskussionen bei dem Kolloquium bestätigten den regelmäßigen Bedarf zu Vorträgen und Fachgesprächen. Hierbei wurde erneut versichert, dass es in der Industrie einen intensiven Schulungsbedarf zu Schraubenverbindungen gibt. Nach der ersten Basisschulung zu Schraubenverbindungen im November 2018 wird daher auch am 15. November 2019 wieder eine Basisschulung erfolgen.

Bei der Forschung liegt ein Schwerpunkt seit Jahren bei der Optimierung von Direktverschraubungen. Das Institut IKP wird weiterhin anwendungsnah zu konventionellen Schraubenverbindungen und zu Direktverschraubungen für den Leicht-



Autor dieses Beitrags:

Prof. Dr.-Ing.

Andreas Meyer-Eschenbach

Tel.: 040 42875-8715, -8780

E-Mail: andreas.meyer-eschenbach@haw-hamburg.de

Homepage: <http://www.haw-hamburg.de/ti-mp/ikp.html>